

FC Alsterbrüder trifft auf Eintracht Fuhlsbüttel im Lotto-Pokal!

Am 11. August trifft der FC Alsterbrüder im Lotto-Pokal auf die Insassen der JVA Fuhlsbüttel. Anpfiff ist um 11 Uhr.

Flexibilität im Hamburger Fußball: Pokalspiel unter besonderen Bedingungen

Am Sonntag, den 11. August, findet ein außergewöhnliches Fußballspiel statt, das sowohl für die Spieler der beteiligten Mannschaften als auch für die Zuschauer von Bedeutung ist. Der Hamburger Fußball-Verband hat sich bemüht, die Rahmenbedingungen für das Lotto-Pokal-Zweitunden-Duell zwischen Eintracht Fuhlsbüttel und dem FC Alsterbrüder anzupassen.

Der besondere Austragungsort

Das Spiel wird in der Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel ausgetragen, wo die Mannschaft von Eintracht Fuhlsbüttel, bestehend aus Insassen, ihre Heimspiele bestreitet. Normalerweise würde ein solches Duell am Wochenende nicht stattfinden, da die Insassen abends nicht an Wettkämpfen teilnehmen können. Doch mit der flexiblen Terminierung ist es gelungen, ein spannendes Ereignis zu schaffen.

Ein Blick auf die Leistungen der Mannschaften

Vor dem aktuellen Pokalspiel wurde das Team von Eintracht

Fuhlsbüttel in der ersten Runde zum Überraschungsteam, als sie den höherklassigen VfL 93 Hamburg nach einem Rückstand von 0:2 zur Pause mit 3:2 besiegten. Die Mannschaft ist somit voller Selbstvertrauen und hofft, einen weiteren Erfolg gegen den Oberligisten FC Alsterbrüder zu erzielen. Diese zeigten in ihrem letzten Spiel ebenfalls eine starke Leistung und gewannen mit 7:1 against Hoisdütteler SV.

Vorboten einer erfolgsversprechenden Begegnung

Bereits in der vergangenen Pokalrunde vor zwei Jahren traf Eintracht Fuhlsbüttel als JVA-Team auf den TSV Sasel und hatte dabei eine Niederlage zu verzeichnen. Jedoch spielte dieser Erfahrung eine Rolle, denn die Saseler Mannschaft erreichte anschließend das Finale und wurde Hamburger Meister. Dieses Beispiel könnte den Alsterbrüdern Mut machen, die in dieser Saison ebenfalls auf einen erfolgreichen Verlauf hoffen.

Veränderte Spielpläne im Überblick

- Das ursprünglich für den 11. August geplante Punktspiel der Alsterbrüder gegen SV Halstenbek-Rellingen wurde auf den 12. September verlegt.
- Das Spiel der Fuhlsbütteler gegen SC Condor IV ist nun für den 15. Dezember terminiert.

Diese Verschiebungen sind Teil der Flexibilität, die die Verantwortlichen des Verbandes gezeigt haben, um den besonderen Umständen gerecht zu werden und den Spielern eine Plattform zu bieten, ihr Können zu zeigen.

Insgesamt zeigt dieses Spiel, wie der Hamburger Fußball sich anpassen kann, um eine inklusive und positive Erfahrung für alle Beteiligten zu fördern, einschließlich der Insassen, die durch diese Form des Fußballs ein Stück weit gesellschaftliche Teilhabe erfahren. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Begegnung

entwickeln wird und ob die Alsterbrüder die positive Entwicklung in der Liga fortsetzen können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de